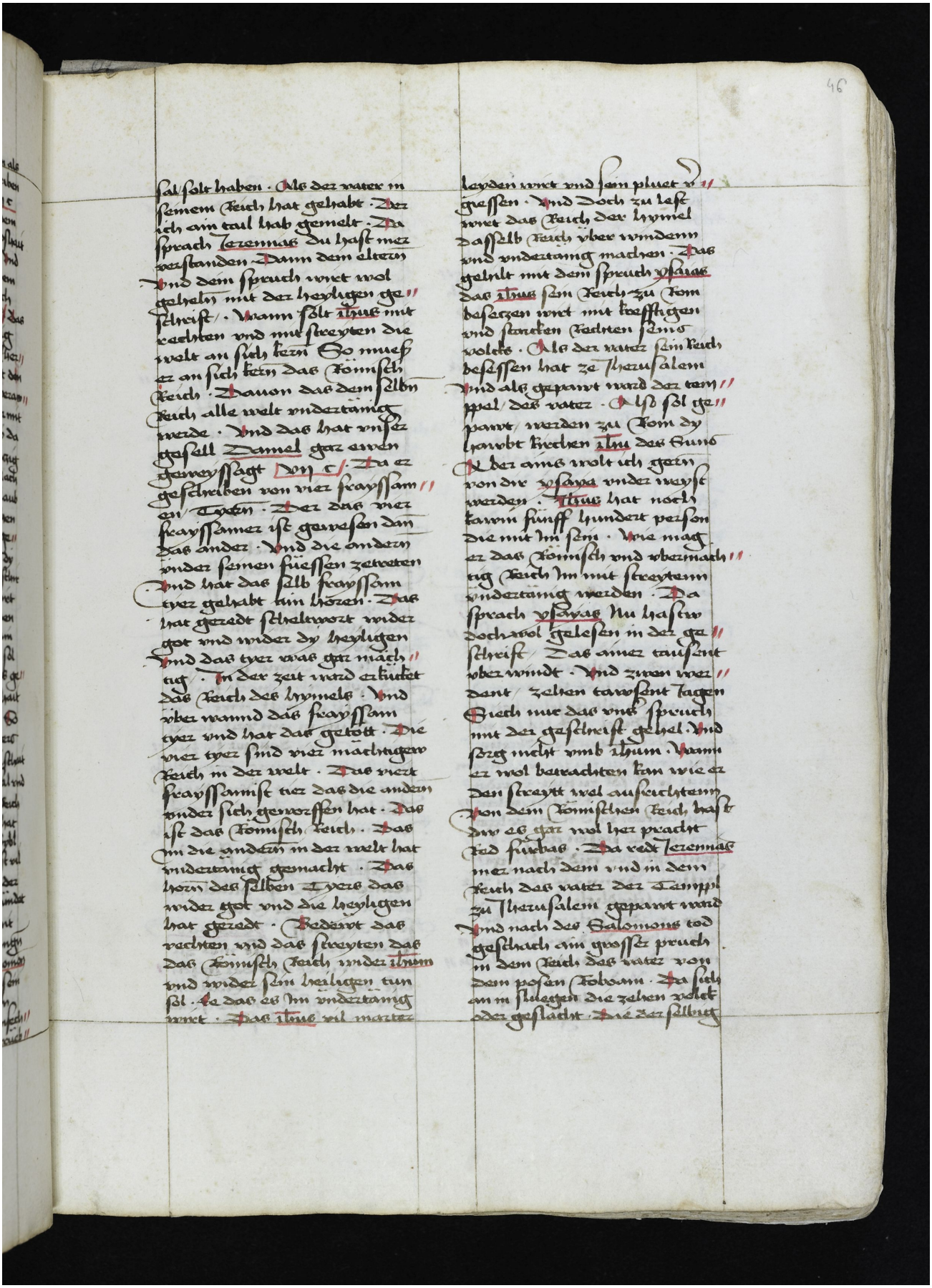
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sal solt haben · Als der vater in
sinem reich hat gehabt · Der
ich ain taul hab gemelt · Da
sprach Jeremias du hast mer
verstanden · Dann dem eltern
Und dem spruch wirt wol
gehalten mit der heyligen ge-
schrift · Wann solt ihus mit
rechten und mit streyten die
welt an sich ken · So muess
er an sich ken das romisch
reich · Davon das dem selben
reich alle welt underthanig
werde · Und das hat unser
gesell Daniel gar eben
gewyssagt Dan. c. · Du er
geschriben von vier freyssam
en tyren · Der das ver
freyssamer ist gewesen dan
das ander · Und die andern
under sinen füessen zertreten
Und hat das selb freyssam
tyer gehabt ain hörnen · Das
hat geredt streitwort wider
got und wider dy heyligen
Und das tyer was gar mach-
tig · In der zeit wird erhöcket
das reich des hymels · Und
über wannd das freyssam
tyer und hat das getödt · Die
vier tyer sind vier machtigen
reich in der welt · Das vert
freyssamist ver das die andern
under sich geworffen hat · Das
ist das romisch reich · Das
im die andern in der welt hat
underthanig gemacht · Das
hörn des selben tyers das
wider got und die heyligen
hat geredt · Bedeut das
rechten und das streyten das
das romisch reich under ihum
und wider sein heiligen tun
sol · Se das es im underthanig
wirt · Das ihus vil marter
leyden wirt und sein pluet v-
gessen · Und doch zu lest
wirt das reich der hymel
dasselb reich über wunden
und underthanig machen · Das
gehelt mit dem spruch ysaias
das ihus sein reich zu rom
besetzen wirt mit treffigen
und starcken rechten seins
volcks · Als der vater sein reich
besessen hat ze Jherusalem
Und als gepant ward der tem-
pel das vater · Also sol ge-
pant werden zu rom dy
houbt kirchen ihu das hund
Ich der ains wolt ich gern
von dir ysaias under weyst
werden · Ihus hat noch
tawn fünff hundert person
die mit im sein · Wie mag
er das romisch und überwinden
ung reich im mit streytem
underthanig werden · Da
sprach ysaias Nu hastu
doch wol gelesen in der ge-
schrift Das ainer tausent
über wundt · Und zwen wer-
dent zehen tawsent tagen
Gleich nur das unser spruch
mit der geschrift gehel · Und
sezg nicht umb ihum · Wann
er wol betrachten kan wie er
den streytt wol ausrichten
von dem romischen reich hast
du es gar wol her pracht
tad furbas · Da redt Jeremias
mer nach dem und in dem
reich das vater der Tempel
zu Jherusalem gepant wird
Und nach des Salomons tod
geschach ain grosser prech
in dem reich das vater von
dem posen Roboam · Da sich
ain in fluegen die zehen rehet
oder geslacht · Die der selben